

# Ehrenamtlicher Dienst

im Bezirksamt

Friedrichshain-Kreuzberg

Grundsätzliches, Tätigkeitsfelder  
und Ansprechpartner/innen



## Fahri Görevler

Temel Bilgiler, Çalışma Alanları ve  
Başvurabileceğiniz Kişiler

Fahri Görevler arasında doğrudan kişisel ilişkiler, resmi işlerin takibi, bireysel yardım ve sosyal yaşama katılımı destekleme önde gelmektedir.

## **Grundsätzliches**

Die rechtliche Grundlage der ehrenamtlichen Arbeit des Sozialamtes ist die 'Allgemeine Anweisung für den Ehrenamtlichen Dienst' vom 19.09.2006. Danach soll der Ehrenamtliche Dienst bei den Bezirksämtern von Berlin den Bürgerinnen und Bürgern eine ehrenamtliche Beteiligung an sozialen Aufgaben im Rahmen der bezirklichen Selbstverwaltung ermöglichen. Er hat eine ergänzende Funktion und soll die hauptamtliche Arbeit nicht ersetzen, sondern die sozialen Angebote der Bezirksämter erweitern.

Der Schwerpunkt der ehrenamtlichen Arbeit liegt in den Bereichen der persönlichen Kontakte, Vermittlung in Fragen des sozialen Bedarfs, persönlicher Hilfeleistung sowie Förderung und Teilnahme am Öffentlichen Leben.

Eine enge Zusammenarbeit zwischen den ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist wichtig. Das bedeutet u.a. regelmäßige Gruppentreffen (z.B. Zusammenkünfte der einzelnen Sozialkommissionsarbeitsgruppen, Zusammenkünfte der Beratungsbörse). Außerdem sind auch Fortbildungsangebote notwendig, bei denen die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen die Möglichkeit erhalten, Probleme und Fragen, die sich aus ihrer Arbeit ergeben, mit Fachleuten und hauptamtlichen Mitarbeiter/innen zu diskutieren.

Ein sehr wichtiger Punkt ist auch die Anerkennung der Arbeit der Ehrenamtlichen durch das Bezirksamt. Zum einem geschieht dies durch die Zahlung einer Aufwandsentschädigung und zum anderen werden Ehrenamtliche für ihre teilweise jahrzehntelange Arbeit im Rahmen von Veranstaltungen geehrt.

## **Tätigkeitsfelder**

### **Sozialkommissionsarbeit**

Die ehrenamtliche Tätigkeit der Sozialkommissionen ist eine wichtige Ergänzung hauptamtlicher Sozialarbeit. Sozialkommissionsmitarbeiter/innen fungieren als Bindeglied zwischen dem Sozialamt und der Bevölkerung.

Die Arbeit ist eine aufsuchende Betreuung der älteren Bürgerinnen und Bürger im Bezirk. Die Geburtstagsgratulationen sind zu verstehen als Ehrungen der älteren Menschen im Bezirk. Sie bieten aber auch die Möglichkeit der Aufdeckung möglicher Unterversorgung.

Geburtstage Ehrungen finden bei dem 80., 85., 90., 95. und ab dem 100. Geburtstag bei allen folgenden Geburtstagen statt.

Zu den Aufgaben aller Sozialkommissionsmitglieder gehören insbesondere Hausbesuche anlässlich von Ehrungen zu Geburtstags- und Ehejubiläen. Durch den Kontakt mit den Jubilaren können die Sozialkommissionsmitarbeiter/innen individuelle Hilfen bei Problemen und Fragen der Bürger/innen anbieten und in Zusammenarbeit mit den Mitarbeiter/innen im Bezirksamt nach Lösungen suchen.

Auch gemeinsame Spaziergänge, Hilfestellung bei Ämter- und Behördenangelegenheiten und die Begleitung zu einer festlichen Veranstaltung gehören zu den Tätigkeiten der ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen.

Die Namen und Telefonnummern der Sozialkommissionsvorsteherinnen und -vorsteher werden im Seniorenprogramm veröffentlicht, damit sich die Bürgerinnen und Bürger jederzeit bei Fragen an die entsprechenden Mitarbeiter/innen wenden können.

## Betreuung in Begegnungsstätten

Die Begegnungsstätten sind ein wichtiges Feld ehrenamtlicher Tätigkeit. Ohne Unterstützung und Mithilfe dieser freiwilligen Helferinnen und Helfer wären die Altenpfleger/innen in diesen Einrichtungen nicht in der Lage, ein so vielschichtiges Angebot zu organisieren. Die nachstehenden Aufgaben werden in sinnvoller Ergänzung zu den Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen wahrgenommen:

- Einführung neuer Besucher/innen in die Möglichkeiten der Freizeitstätte und in den bestehenden Besucherkreis
- Krankenhausbesuche
- Mithilfe bei der Ausgabe des stationären Mittagstisches
- Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen
- Kaffee kochen, Kuchen ausgeben, Geschirr abwaschen
- Unterstützung und Betreuung von Behinderten
- Gruppenangebote

Die Beratung und Unterstützung dieser ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter obliegt in erster Linie der Leitung der entsprechenden Einrichtungen.

## Die Interkulturelle Gruppe

Türkische, spanische, italienische und polnische Mitarbeiter/innen betreuen vorwiegend türkisch sprechende Seniorinnen und Senioren in den Seniorenwohnhäusern und ggf. in Krankenhäusern und Heimen. Außerdem unterstützen und begleiten sie die Arbeit mit Migrantinnen und Migranten in den Freizeitstätten.

Die Helferinnen und Helfer nehmen die gleichen Aufgaben wahr, wie die Ehrenamtlichen in den Freizeitstätten.

## Soziale Wohnhilfegruppe

Die Wohnhilfegruppe leitet eine Ärztin. Sie bietet ärztliche Sprechstunden in verschiedenen Einrichtungen an.

Außerdem sammelt die Gruppe Sach- und Geldspenden, die sie an Obdachlose verteilt. Teilweise wird auch Selbstgebasteltes verkauft, um mit diesen Einnahmen die Obdachlosen zu unterstützen. Weiterhin werden Weihnachtspäckchen verteilt und auch Wohnmöglichkeiten vermittelt. Die Gruppe ist für alle Nöte und Fragen der Obdachlosen im Bezirk ansprechbar und versucht diese zu lösen.

Ansprechpartnerin:

Frau Dr. Renate Rzesnitzek, ☎ 981 89 00

## Nachtcafégruppe

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Nachtcafés sind eingebunden in die Obdachlosenhilfe von Berlin. Sie bieten jeweils donnerstags für Obdachlose und andere sozial schwache Bürgerinnen und Bürger ein Abendessen, dass von der Berliner Tafel und dem Sozialverein zur Verfügung gestellt wird, an.

Nach dem Abendessen besteht die Möglichkeit zum Gespräch, zu Gesellschaftsspielen und ggf. zu Beratungen. Außerdem kann geduscht und Wäsche gewaschen werden. Auch Kleidung ist in der Kleiderkammer vorhanden.

Für 20 Personen besteht dann die Möglichkeit zu einer Notübernachtung. Am nächsten Morgen wird ein Frühstück angeboten.

Das Nachtcafé ist ganzjährig immer donnerstags von 19.00 Uhr bis Freitag 8.00 Uhr geöffnet. Im Winter werden Gäste auch vom Kältebus zum Nachtcafé gebracht.

Ansprechpartnerin: Berit Groß, ☎ 313 22 76

## **Beratungsbörse**

Die Leiterin der Beratungsbörse bietet Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen zu bestimmten Themen den Ehrenamtlichen, die in der Beratung und Betreuung älterer Menschen im Bezirk tätig sind, an.

Diese Fortbildungsangebote sollen die Ehrenamtlichen bei der Ausübung ihrer Tätigkeit unterstützen und zu ihrer persönlichen Befriedigung bei ihrem freiwilligen Engagement beitragen.

Außerdem sollen sie der Kontaktpflege und der Begegnung der Mitarbeiter/innen des Ehrenamtlichen Dienst dienen.

Die Themeninhalte orientieren sich an den Wünschen und Bedürfnissen der Teilnehmer/innen.

Ansprechpartnerin:

Frau Renate Schack, ☎ 529 22 90

## **Freiwilligen-Agentur Kreuzberg Friedrichshain**

Seit Juli 1999 gibt es die Freiwilligen-Agentur Kreuzberg Friedrichshain. Sie wurde gegründet vom Nachbarschaftshaus Urbanstraße e.V.(NHU), dem Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg - Sozialamt und der evangelischen Kirchengemeinde Heilig-Kreuz/Passion. Im Juni 2005 kam der Selbsthilfetreffpunkt Friedrichshain-Kreuzberg der Volkssolidarität als Träger dazu. Eine Freiwilligen-Agentur in der Trägerschaft mehrerer Institutionen war ein Novum in Berlin und könnte ein Modell über die Bezirksgrenzen hinaus sein. Damit erhoffte sich die Agentur eine breite bezirkliche Akzeptanz und Öffentlichkeitswirksamkeit.

Freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter übernehmen Projektbesuche und Beratungen, Sprechzeiten und Bürodienste, organisieren die Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen. In den Team-Sitzungen entscheiden freiwillige und hauptamtliche Mitarbeiter/innen gemeinsam über den konkreten Arbeitsablauf in der Agentur.

Die Freiwilligen-Agentur hat sich folgende Ziele gesetzt:

- Aktivierung der Bürgerinnen und Bürger für die Freiwilligenarbeit durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit
- Beratung von Menschen, die sich freiwillig für andere Menschen oder Initiativen engagieren wollen und deren Vermittlung in entsprechende Einrichtungen sowie Begleitung und Unterstützung
- Enge Zusammenarbeit der Agentur mit den Einrichtungen, in denen sich Freiwillige engagieren

Die Erfahrungen haben gezeigt, dass die Einhaltung gewisser Standards zu einer Verbesserung der Zusammenarbeit der Hauptamtlichen und Freiwilligen führen. Das Interesse der Agentur ist deswegen, mit allen Beteiligten zusammenzuarbeiten und die Rahmenbedingungen in gemeinsamen Gesprächen zu formulieren.

Ansprechpartner:

Frau Brandt - (NHU) Gneisenastr.6a, ☎ 311 66 00 77

Herr Dr. Ingenkamp - Selbsthilfetreffpunkt, ☎ 291 83 48

# **Ehrenamtlicher Dienst Friedrichshain-Kreuzberg**

Ansprechpartner für grundsätzliche Fragen des Ehrenamtlichen Dienstes:

Herr Michael Petrifke,  
Yorckstr. 4 - 11, 10958 Berlin, Zimmer 3054,  
☎ 90298-2781, Fax: 90298-2728  
E-Mail: michael.petrifke@ba-fk.verwalt-berlin.de

## **Fahri Görevler**

Fahri Görevlerle ilgili temel konularda Belediyemiz Emekliler Dairesinde görevli Bay Michael Petrifke'ye başvurabilirsiniz.

Stand: Dezember 2009